

# Auskunftsportal der Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg (NBB)

Über das Auskunftsportal LAPOO schafft die Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbh & Co. KG (NBB) für Firmen, Ämter und Privatpersonen eine zentrales Portal, um Leitungsanfragen digital über das Internet an die jeweils zuständigen Netzbetreiber und Behörden zu stellen. Die Leitungsanfragen werden dabei über die Portaldatenbank an die richtige Institution verteilt und archiviert.

Zusammenfassung des Vortrags im Rahmen der ITS Innovationstage 2008 vom 10.09.2008 (15:10 - 15:30 Uhr)

## Einleitung

Die **Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbh & Co. KG (NBB)** ist am 1. Januar 2006 aus dem Netzbetrieb der **GASAG Berliner Gaswerke AG** und dem Netzbetrieb der **Erdgas Mark Brandenburg GmbH (EMB)** entstanden. Am 1. Januar 2007 erfolgte die Übernahme des Netzbetriebs der **Havelländischen Stadtwerke GmbH**. Die drei Pachtnetze umfassen insgesamt 12.000 km Gasleitungen, 900 km Kabel, 282.000 Hausanschlüsse und 800.000 Kunden. Neben dem Bereich Auskunftswesen ist die **NBB** im Bereich **Assetmanagement Dokumentation, Betrieb sowie Netzleitzentrale** und weiter im **Netzzugangmanagement, Dispatching, Organisationsoptimierung sowie Regulierungsmanagement** tätig.

## Der Auskunftsprozess bei der NBB

Grundsätzlich ist eine zügige Bearbeitung stets gewünscht. Die meisten Leitungsanfragen werden innerhalb von zehn Arbeitstagen erledigt, wobei sie in drei Kategorien eingeteilt werden:

1. Ohne Berührung der Leitungssysteme
2. Standardfall, Tiefbaumaßnahmen, Abrissarbeiten, Leitungsrechte
3. Sondermaßnahmen, Verkehrsbau, Bauleitplanung. Diese Kategorie hat einen Zeitrahmen von 20 Arbeitstagen zur Bearbeitung.

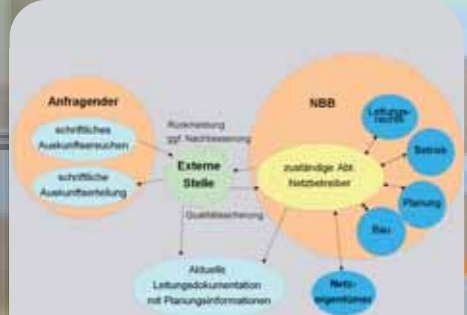


Bild: Auskunftsprozess in Berlin

## Durchführung des Auskunftsprozesses

Die Durchführung des Auskunftsprozesses bei der **NBB** ist an die **WGI GmbH** als externe Stelle vergeben worden. Über festgelegte Qualitätsmerkmale erfolgt eine Qualitätssicherung, sodass die einwandfreie Beauskunftung sichergestellt ist. Der Zugriff erfolgt immer auf das aktuelle Bestandsplanwerk (d.h. Versorgungsleitungen mit Hausanschlüssen) inklusive möglicher Planungsinformationen (Leistungen in Planung). Eine Filterung kann inhaltlich erfolgen, sich aber auch auf die drei Pachtnetze beschränken. Innerhalb des Prozesses wird die Registrierung und Archivierung der **Empfangsbestätigungen, Aufgabemeldungen, Einweisungen vor Ort, Baustellenkontrollberichte, Kostenangebote sowie Kostenübernahmen durch die NBB** erfasst. Dabei werden alle eingehenden Leitungsanfragen bis DIN A3 gescannt und digital archiviert. Dokumente, die größer sind als DIN A3, werden wie üblich analog sechs Jahre lang archiviert.

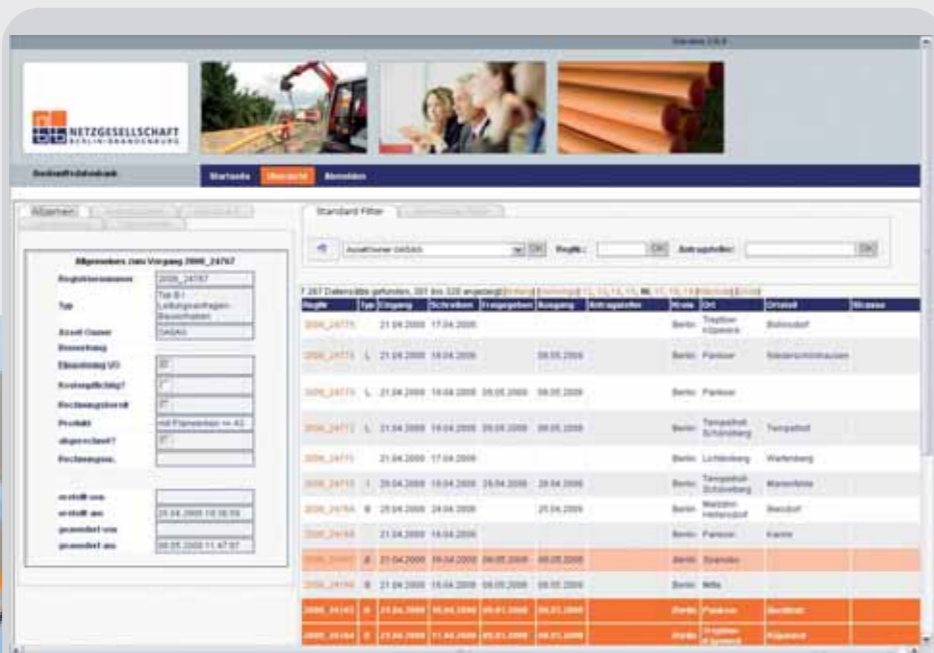


Bild: Leitungsauskunft bei der NBB

## Datenansicht der Anlagendaten

Die Auskunftsanfragen werden in Typen klassifiziert. Typen können dabei sein:

- Baumaßnahme
- Abriss
- Leitungsrechte

Über den so genannten Web-Generator verfasst die **WGI** die Antwortschreiben, welche typbasiert mit ca. 120 Textbausteine in diesem System hinterlegt sind. Durch die Nutzung dieses Web-Generators können die Antwortschreiben schnell und präzise verfasst werden.

## Statistik

Seit Einführung der **NBB** und der definierten Auskunftsprozesse ist die Anzahl der Störungen durch Schäden Dritter substantiell zurückgegangen (gut 25%). Für dieses Jahr wird ein rein rechnerischer Rückgang der Schäden Dritter erwartet. Die Anzahl der Leitungsauskünfte liegt ganzjährig bei etwa 900 Anfragen pro Monat.

## Projekt e-Straße

Das Projekt **e-Straße** soll der Elektronischen Unterstützung der Kommunikation zwischen Versorgungsunternehmen und öffentlicher Verwaltung zur Vereinfachung und damit Verkürzung des Genehmigungs- und Planungsprozesses dienen. Dabei werden die folgenden Prozessstufen erfasst:

- ▶ **Leitungsanfrage (Ia)**
- ▶ **Leitungsauskunft (Ib)**
- ▶ **Genehmigungsprozess (II)**
- ▶ **Aufgabemeldung (III)**



Bild: Auskunftsprozess in Berlin

Dieser Auskunftsprozess wurde in Berlin auch bei **Vattenfall Europe, den Berliner Wasserbetrieben und der Fachgemeinschaft Tiefbau** durchgeführt. Um Verbesserungspotentiale zu erkennen, wurden die Prozessschritte **Ia** und **Ib** analysiert, die entsprechenden Kosten ermittelt und Effizienzmaßstäbe angelegt. Sinn der **e-Straße** ist dabei, die Kommunikation zwischen Versorgungsunternehmen aber auch der Behörden effektiver zu gestalten und auf eine digitale Basis zu stellen.

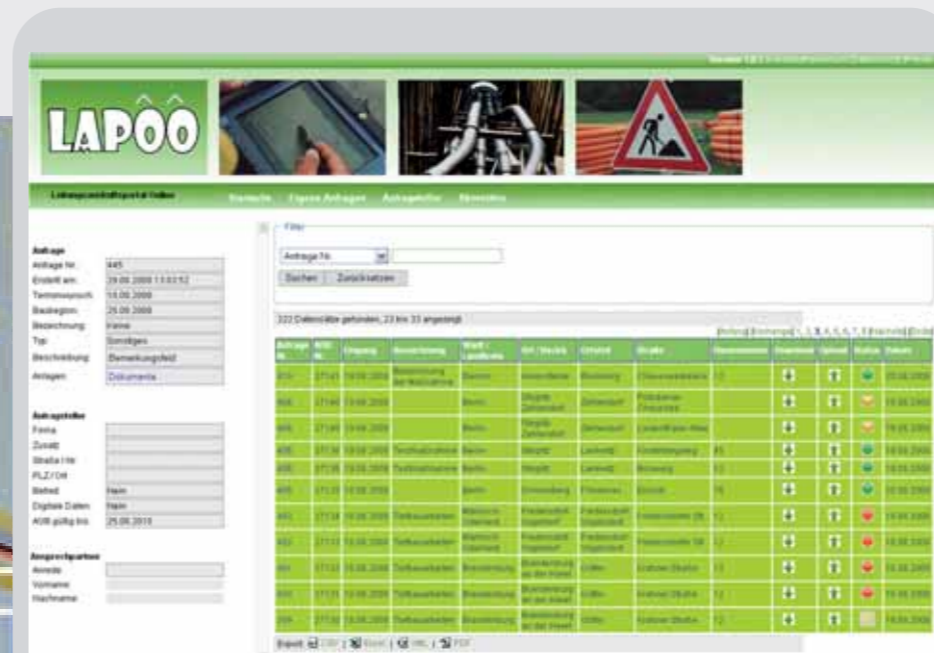


Bild: Rechtssichere Leitungsauskunft über LAPOO

## LAPOO

(Leitungsauskunftsportal Online)

Mit **LAPOO** erhalten anfragende Firmen, Ämter oder Privatpersonen die Möglichkeit, mittels einer Leitungsanfrage in digitaler Form alle teilnehmenden Versorgungsunternehmen und Ämter zu erreichen, ohne dass alle einzeln manuell angeschrieben werden müssen. Kern des **LAPOO** ist eine Portaldatenbank, hinter der die Auskunftsdatenbank der **NBB** hinterlegt ist. Eine Leitungsanfrage wird zentral von der Portaldatenbank aufgenommen und danach an die entsprechenden Beteiligten verteilt. **LAPOO** nutzt neben den Funktionalitäten aus der Auskunftsdatenbank auch ein integriertes Dokumenten-Management-System dazu, die eingehenden Dokumente in Filesysteme für jeden einzelnen Beteiligten zu hinterlegen sowie digital zu archivieren. Dabei verfügt **LAPOO** über ein Berechtigungssystem, sodass jeder Benutzer, der sich im SSL-geschützten Anmeldebereich authentifiziert hat, Zugriff nur auf die für ihn bestimmten Dokumente erhält.

## Archivierung und Anfragen kleinerer Brandenburger Netzbetreiber

Einige wenige Brandenburger Netzbetreiber haben ein sehr geringes Anfragevolumen (< 100 Anfragen pro Jahr), sodass für diese keine eigene Auskunftsdatenbank angelegt ist. Eine Antwort erfolgt hier unter Nutzung der Portaldatenbank, die ähnliche Funktionen wie die Auskunftsdatenbank hat, mit dem Ziel, die Informationen in digitaler Form zur Verfügung zu stellen.

## Sicherheitsstandards

Das **LAPOO** verfügt über einen SSL-geschützten Anmeldebereich, in dem pro Antragsteller mehrere User definiert werden. Jeder Beteiligte im **LAPOO** hat die Möglichkeit, den Status seiner Anfragen einzusehen. Der gesamte Dokumentenweg wird durchgängig protokolliert. Das gilt auch für die per Post eingehende Vorgänge. In der jeweiligen Struktur des Bundeslandes sind Lokationsdaten bis hinunter auf Ortsebene hinterlegt. Über die Lokation kann eine Vorauswahl der Beteiligten vorgenommen werden.

## Vorteile des LAPOO

Durch den Einsatz des **LAPOO** werden Medienbrüche vermieden und die papierlose Archivierung über die gesetzlich vorgesehene Zeit von sechs Jahren ist gewährleistet. Als Webapplikation ist das **LAPOO** jederzeit erreichbar und bietet Standortunabhängigkeit. Es erfolgt nur eine einzige Anfrage, die an alle beteiligten Leitungsnetzbetreiber und Behörden automatisch verteilt wird. Durch die durchgängig digitale Bearbeitung gelingt auch eine interne Aufwandsreduzierung. Es finden keine direkten Zugriffe und keine direkten Sichten auf das Bestandsplanwerk statt. Sowohl vom Antragsteller als auch vom Antwortenden können über entsprechende Masken Dokumente hochgeladen werden. Die Umsetzung dieses anspruchsvollen Projektes ist auf Seiten der **NBB** von Herrn **Haak-Frohmann** und Herrn **Besler** als Projektleiter gesteuert worden.

Stand: September 2008



Jürgen Besler  
Gruppenleiter  
j.besler@nbb-netzgesellschaft.de